



Stellenausschreibung

Der im Südosten Brandenburgs idyllisch gelegene Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ist durch seine einzigartigen Naturräume und die gelebte Sprache und Kultur der Sorben/Wenden überregional bekannt. Wachsende Wirtschafts- und Industriestandorte sowie sichere Arbeitsplätze sind in dem zukunftsfähigen Landkreis eingebettet in bestehende moderne Infrastruktur. Aktiv trägt die Kreisverwaltung zum Ausbau und Erhalt der Attraktivität und Vielfalt von Spree-Neiße bei und begleitet langfristig die erfolgreiche Realisierung des Strukturwandelprozesses in der Lausitz.

Im **Fachbereich Umwelt** ist eine Vollzeitstelle als
Sachgebietsleiter Untere Naturschutzbehörde (m/w/d)
ab dem 01.06.2026 dauerhaft zu besetzen.

Wir suchen Sie für folgende Aufgabenbereiche:

- **Allgemeine Leitungstätigkeit:**
 - Mitarbeiter führen und Dienstaufsicht wahrnehmen
 - Mitarbeiter bei komplizierten sowie richtungsweisenden Vorgängen und Vorhaben anleiten und unterstützen
 - Weitervermittlung von Kenntnissen und Erfahrungen
 - Entwicklung der Gesetzgebung und der Rechtsprechung verfolgen und in die Arbeitsabläufe integrieren
 - Vertretung des Sachgebietes gegenüber anderen Ämtern, Behörden und Gremien
 - Koordinierung der Digitalisierung im Sachgebiet
- **Bearbeitung themenübergreifender Anträge, Schreiben sowie besonders schwieriger Vorgänge und Sachverhalte im Rahmen der Leitungstätigkeit**
 - Planung sowie Kontrolle des Einsatzes der Haushaltsmittel des Sachgebietes
 - Bestellung und Anleitung der ehrenamtlichen Naturschutzhelfer
 - Auswahl und Vorbereitung der Berufung der Mitglieder des Naturschutzbeirates
 - Landschaftsplanung / Bearbeitung von Fachplänen des Naturschutzes (§§ 10, 11 BNatSchG, § 4 Abs. 3 BbgNatSchAG, § 5 BbgNatSchAG)
 - Vollzug der Eingriffsregelung in konzentrierenden und eigenständigen Verfahren (§ 17 Abs. 1, 2 und 3 BNatSchG) auch im Zusammenhang mit Baumaßnahmen zur Errichtung oder Änderung von Verkehrs- und Leitungstrassen
 - Eingriffe und sonstige Vorhaben in Bereiche mit Schutzstatus gemäß BNatSchG

- Prüfen der Betroffenheit geschützter Landschaftsbestandteile gemäß der Verordnung des Landkreises Spree-Neiße zum Schutz von Bäumen, Feldhecken und Sträuchern und Alleen gemäß § 29 Abs. 3 BNatSchG und § 17 BbgNatSchAG
- Erstellung von Stellungnahmen (Unbedenklichkeitserklärungen)
- Prüfen der Betroffenheit artenschutzrechtlicher Belange gemäß §§ 39 und 44 BNatSchG
- Nachprüfen von Entscheidungen aufgrund eingereichter Widersprüche
- Erarbeiten von Stellungnahmen an die Widerspruchsstelle zur Rechtmäßigkeit bzw. Unrechtmäßigkeit von Entscheidungen

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Bezahlung nach TVöD (VKA) – Entgeltgruppe 12
- Jahressonderzahlungen sowie vermögenswirksame Leistungen
- kostenlose PKW-Stellplätze sowie Zuschuss zum ÖPNV
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- verschiedene Qualifikations- und Weiterbildungsangebote
- gute Vereinbarkeit von Familien- und Berufsleben (flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr
- sicherer Arbeitsplatz in der Region
- teambildende Maßnahme (Teamtag)

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreicher Abschluss in einem akkreditierten Studiengang (Diplom (FH), Bachelor) auf dem Gebiet der Landschaftsökologie und Naturschutz, Forstwissenschaft und -wirtschaft, Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung, Landschaftsplanung, Umweltwissenschaften oder gleichwertige Qualifikation sowie
- Kenntnisse im Verwaltungs-, Zuwendungs- und Haushaltsrecht
- mehrjährige Leitungserfahrung oder Führung auf Probe bei nicht vorhandener Leitungserfahrung
- langjährige praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Umweltrechts, des Naturschutzes, der Ökologie, des Arten- und Tierschutzes, der Landschaftsplanung, der Landschaftspflege und der Populationsdynamik
- Kenntnisse bei der Umsetzung der naturschutzrechtlichen Belange in nationalen und europäischen Schutzgebieten
- Fachwissen hinsichtlich der Symptome von Krankheiten sowie des Bruch- und Stand-sicherheitsverhalten der Bäume
- technische Kenntnisse zur Umsetzung des Vermeidungsprinzips
- erfolgreicher Abschluss des Lehrganges „Verwaltungskompetenz für Akademiker“ o. ä. bzw. die Bereitschaft zur Fortbildung hinsichtlich des Lehrgangs
- sicherer Umgang mit MS Word und MS Excel sowie die Fähigkeit sich in branchen-übliche Fachprogramme (z.B. GIS, ProUmwelt) einzuarbeiten
- Führerschein Klasse B
- erforderliche persönliche, soziale und methodische Kompetenzen, wie z.B. Persönliche Integrität und Vorbildcharakter, Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Fähigkeit zur Kommunikation und Leitung sowie Gesprächsführung, Belastbarkeit, Kritikfähigkeit, Fähigkeit zur Mitarbeitermotivation und Mitarbeiterführung, Präsentations- und Moderationsfähigkeiten

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa begrüßt Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. In gleichem Maße werden Bewerbungen von Personen befürwortet, die ehrenamtlich Aufgaben und damit Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen.

Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen sind willkommen. Diese werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) besonders berücksichtigt.

Vollständige und aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 30.03.2026** an den

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Haupt- und Personalverwaltung
Heinrich-Heine-Straße 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca)**

oder per E-Mail in einer zusammengefassten Datei im pdf-Format mit einer Größe von max. 10 MB unter Angabe des Adressaten Haupt- und Personalverwaltung an

hauptamt@lkspn.de

Hinweis:

Auf den Gebrauch von Bewerbungsmappen und auf die Vorlage von Bewerbungsfotos wird verzichtet. Es wird empfohlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen und nachzuweisen.

Von der Zusendung von Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten wird abgesehen. Aus Kostengründen werden externe Bewerbungsunterlagen in Papierform nur zurückgesendet, soweit ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Bei Fragen zum Verfahren steht Herr Vietz als Ansprechpartner telefonisch unter der Nummer +49 3562 986-11123 zur Verfügung. Bei fachspezifischen Fragen gibt Frau Holtz Auskunft, telefonisch zu erreichen unter +49 3562 986-17000.

Information zur Datenverarbeitung

Weitere Hinweise finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.lkspn.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenangebote.html>

Gerne senden wir Ihnen die Informationen per pdf zu. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an hauptamt@lkspn.de.